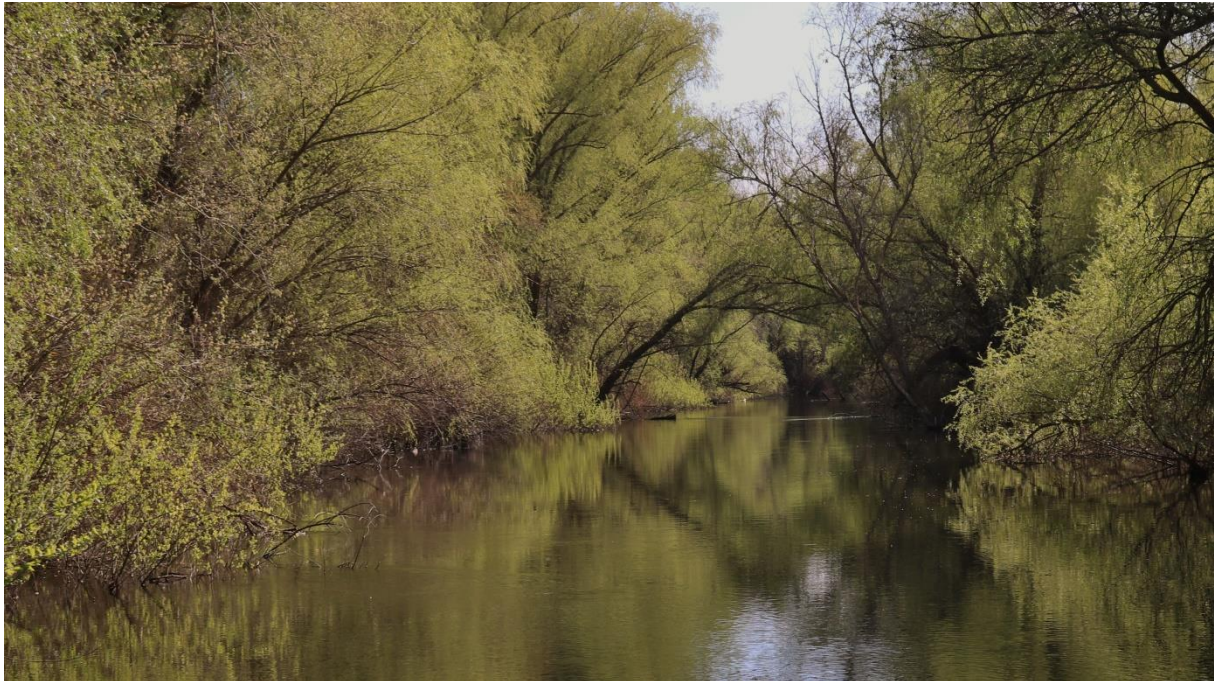




## **Gemeinsam für die GREEN DANUBE im zweiten Jahr!**



Mehr als die Hälfte des Projektziels haben die 16 Partner aus sieben Ländern des Donaurooms seit dem offiziellen Start des Projekts GREEN DANUBE im Januar vergangenen Jahres bereits erreicht. Während dieser Zeit wurden die ersten Ergebnisse vom gesamten Projektteam bekannt gegeben, wobei alle Partner ein gemeinsames Ziel verfolgen: die negativen Auswirkungen der Verkehrssysteme im Ökosystem Donau zu begrenzen - gemeinsam für eine grüne Donau! Die Organisation von nationalen Workshops oder transnationalen Kampagnen, die Analyse der ersten Ergebnisse der Luftqualitätsmessungen und die Vorbereitung auf die bevorstehenden Messungen sind einige der Aktivitäten, die in den letzten sechs Monaten durchgeführt wurden.

<http://www.interreg-danube.eu/green-danube>

## Greening Technologies



Interreg  
Danube Transnational Programme  
GREEN DANUBE

GREEN DANUBE - Integrated transnational policies and practical solutions for an environmentally-friendly Inland Water Transport system in the Danube region

**Danube IWT Vessels Regime and Green Technologies Database**

Click on the icons below to be taken to the database:  
*You must first sign up and log in before accessing the data.*

IWT VESSEL DATA GREEN TECH DATA ALTERNATIVE FUEL DATA AIR QUALITY DATA

Welcome to the GREEN DANUBE Project Database on Inland Water Transport (IWT) vessels regime and green technologies, integrating the inventories produced under Work Package 4 of the Project. This database is established with the aim to serve as a basic information tool for project partners and as an essential tool for stakeholders (national public authorities, international organizations, sectoral agencies and policy decision makers involved in Danube environment protection) to consult, advise and promote IWT greening technologies, operational measures and best practices for air-emission reduction. This is a free access database and it is accessible by wider public from anywhere. The database includes:

- Data, documents and information (reports, data files, photos, videos) developed exclusively within the GREEN DANUBE project, including project deliverables, output technical reports, air-quality data and real-time data analysis for ship traffic and vessel regime collected during measurements carried out within project field survey campaigns;
- Data, documents and information from other free access sources, relevant to the topic of IWT Green Technologies, including copies or links to open public documents (EU Directives, EU Communications, International Conventions, Regulations, Standards, Statistic Reports, etc.), scientific publications, reports of EU funded projects, media articles, photos, etc.

Please consult the [Terms of Service](#) before registering to the database. We believe it can be of some assistance to your work, and we will appreciate any feedback from your side.

<http://www.interreg-danube.eu/green-danube>  
Project co-funded by European Union Funds (ERDF, IPA)

Ein wichtiger Meilenstein wurde bereits im Rahmen des Projekts erreicht und das GREEN DANUBE-Konsortium ist nun in der Lage, Zugang zu der vom BDCA gehosteten und unter folgendem Link öffentlich zugänglichen Datenbank für Binnenschiffe und grüne Technologien zu gewähren: <http://gddb.bdcabg.org/>

Die Datenbank enthält Informationen (Berichte, Dateien, Fotos, Videos), die in vier Kategorien unterteilt sind: Flottenstatistik, Grüne Technologien, alternative Kraftstoffe und Luftqualitätsdaten und wird regelmäßig aktualisiert.

### GREEN DANUBE Ergebnis: Binnenschiffsflottenstatistik und Technologiedatenbank

Eine spezielle Datenbank über Schiffsstatistiken und grüne Technologien für die Binnenschifffahrt wurde im Rahmen des Arbeitspakets "Grüne Technologien" (WP4) des Projekts GREEN DANUBE entwickelt und in Betrieb genommen und enthält nun:

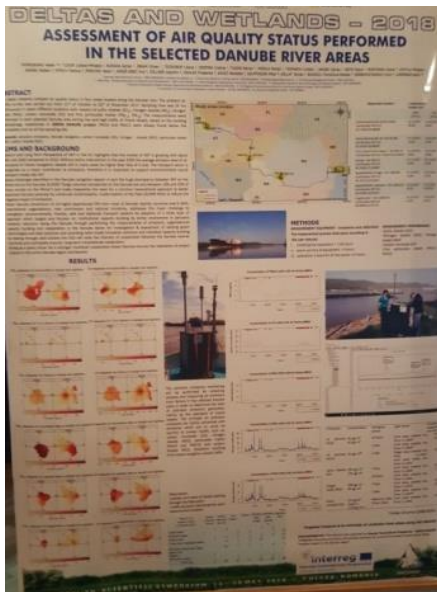
- Einen Bericht über die Inventurergebnisse mit technischen Informationen über alle Schiffe, die im Transit die vorselektierten Donauebene befördern, mit ausreichenden Angaben zu Schiffsmotoren und Hauptschadstoffemissionen
- Bestandsaufnahme innovativer Technologien und Best Practices zur Emissionsminderung an der Donau
- Bericht über bestehende Anlagen zur Versorgung mit alternativen Kraftstoffen entlang der Donau

Diese Datenbank wird bis zum Ende des Projekts regelmäßig aktualisiert und bleibt danach zugänglich. Sie wurde mit dem Ziel erstellt, eine Wissensbasis für die Entwicklung einer Ökologiestrategie zur Reduzierung der Luftemissionen der Donau zu schaffen und ist ein wesentliches Instrument für nationale Behörden, internationale Organisationen und politische Entscheidungsträger, die sich mit dem Umweltschutz der Donau befassen.

Das GREEN DANUBE Team freut sich, die endgültige Liste ausgewählter Best Practices zur Emissionsreduzierung im Donaauraum bekannt zu geben unter:

<http://www.interreg-danube.eu/approved-projects/green-danube/section/greening-technologies-best-practices>

## Vorstellung der Projektergebnisse auf internationalem Symposium



Um Informationen über die Projektergebnisse zu verbreiten und die Öffentlichkeit für Umweltprobleme und umweltfreundliche Technologien zu sensibilisieren, wurden mehrere Veranstaltungen organisiert und besucht:

Im April fand in Wien der erste nationale Workshop zur Ökologiestrategie statt, an dem verschiedene Akteure teilnahmen, um neue Grüne Technologien für die Binnenschifffahrt zu diskutieren und sich über Möglichkeiten zur Modernisierung der Donauflotte zu informieren. [Mehr lesen](#)

Im Mai wurde das 27. internationale Symposium "Deltas and Wetlands" in Tulcea, Rumänien vom Projektpartner Danube Delta National Institute organisiert. Während der Veranstaltung wurde das GREEN DANUBE Team mit dem zweiten Platz für seinen Beitrag zu "Environmental factors, Ecological Restoration and Anthropic Impact" durch die Bewertung der Luftqualität in ausgewählten kritischen Umweltbereichen an der Donau ausgezeichnet.

Die zweite der drei Messungen, die während des Projekts durchgeführt werden, begann im April. Die Aktivitäten zur Beurteilung der Luftemissionen im Donaudelta und an den Eisernen Toren sind bereits abgeschlossen, und diese Frühjahrskampagne umfasste auch Gemenc, Ungarn und Engelhartzell am Zusammenfluss von Donau und Inn, an der Grenze zwischen Österreich und Deutschland. Die wichtigsten überwachten Luftschadstoffe sind Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>), Partikel (PM) und Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>).

Die endgültige Datenbank wird mit den bestehenden Datenstatistiken in den anderen Verkehrssektoren verglichen, und in den Schlussfolgerungen des Berichts werden die am stärksten gefährdeten Gebiete mit dem höchsten Grad an Luftverschmutzung hervorgehoben und Lösungen für die Verringerung der Luftschadstoffemissionen vorgeschlagen, die in der späteren endgültigen Emissionsreduktionsstrategie verwendet werden sollen. [Mehr lesen](#)

## Öffentlichkeitsarbeit



Der Austausch der Ergebnisse unseres Projekts mit der breiten Öffentlichkeit wird dazu beitragen, das richtige Bewusstsein für Umweltthemen im Donauraum zu schaffen.

Das Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V. (DST) war Gastgeber der ersten Veranstaltung der transnationalen Kampagne der RSOE (National Association of Radio Distress Signalling and Infocommunications) mit dem ungarischen mobilen IWT Environmental Information Centre, genannt DunaPromo.

Ziel der Aktion war es, das Engagement junger Menschen für Umweltfragen im Zusammenhang mit der Schifffahrt auf spielerische Weise zu stärken. Das mobile Informationszentrum besteht aus einer neu entwickelten Spielsoftware von fünf verschiedenen Online-Spielen, die während der Veranstaltungen auf Touchscreen-Displays gespielt werden können und nach den Veranstaltungen als mobile App zur Verfügung stehen. Ein Schiffssimulator und traditionelle Sicherheits- und Geschichtswerkzeuge wie Taue, Kompass, Schwimmwesten, Sextant, etc. sind ebenfalls in die Spiele integriert. Die Räumlichkeiten des DST wurden von 23 Schülern der 3. Klasse einer örtlichen Grundschule in Duisburg besucht. Die Kollegen von DST und RSOE organisierten einen 5-Stationen-Wettbewerb für die Kinder in 5 Teams, wo sie ihre Fähigkeiten in den folgenden Spielen vergleichen konnten: Schiffssimulator, Green-Shipping-Quiz, Geschichts- und Sicherheitsspiele und Memory, und Schiffe versenken. Alle Teilnehmer erhielten Auszeichnungen und kleine Geschenke für ihre gute Leistung.

Es gibt 4 Umweltinformationszentren für die Binnenschifffahrt: 3 feste und 1 mobile: feste IWT-EICs werden in Rumänien, Kroatien und Serbien angesiedelt sein, und das mobile Zentrum wird im Rahmen der transnationalen Kampagne vier Donauländer abdecken: Ungarn, Österreich, Deutschland und Bulgarien.

## Kontakt

Um in engem Kontakt mit dem Projektteam zu bleiben und interessante Neuigkeiten aus erster Hand zu erhalten, folgen Sie dem GREEN DANUBE Projekt auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/GreenDanube/>

- <https://www.facebook.com/InfoDanube>
- <http://www.infodanube.ro>
- <https://www.linkedin.com> “Danube Knowledge Network”
- <https://www.facebook.com/INDanube/>
- <https://twitter.com/INDanube>



Managing Authority | Joint Secretariat  
Honvéd utca 13-15 – 1055 Budapest, Hungary  
E-mail: [danube@interreg-danube.eu](mailto:danube@interreg-danube.eu) | Web: [www.interreg-danube.eu](http://www.interreg-danube.eu)

If you have received this newsletter, you have been included on one or more of the Danube Transnational Programme/projects postal mailing lists. We are committed to respect and protect the privacy of personal data collected. We regard your personal data as confidential information and will never communicate it to third parties. Your personal data are used mainly for the express purpose of receiving the newsletter. Your mailing details may also be used by the DTP and its projects for information and dissemination purposes strictly related to the programme and its projects. If you prefer not to receive more of this newsletter and your data not to be used for dissemination purposes, please click on the unsubscribe button below.

[Unsubscribe](#)